

Fachoberschule

LEHRPLAN



GESCHICHTE

Klassenstufe 12

Erprobungslehrplan

Z-V SN
H-8(1998)

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Kultus

Georg-Eckert-Institut BS78



1 151 271 7

Erprobungslehrplan

**Freistaat Sachsen
Sächsisches Staatsministerium für Kultus**

**Lehrplan für die
Fachoberschule**

Geschichte

Klassenstufe 12

Juli 1998

Der Lehrplan ist ab 01. August 1999 bis zu seiner endgültigen Inkraftsetzung zur Erprobung freigegeben.

Impressum

Der Lehrplan wurde unter Leitung des

Sächsischen Staatsinstituts für Bildung und Schulentwicklung
Comenius-Institut
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

und unter Mitwirkung von

Marion Koch	Leipzig
Dr. Annerose Müller	Chemnitz
Lore Schlennstedt	Riesa
Dr. Eberhard Ulm	Leipzig

erarbeitet.

**Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
-Schulbuchbibliothek -**

2002/2265

HERAUSGEBER

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

HERSTELLUNG UND VERTRIEB

Stoba-Druck GmbH
Am Mart 16
01561 Lampertswalde

Best.-Nr.: 98/L 3 16 130

Z-V SN
H-8 (1998)

Der Lehrplan wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Aufbau und Verbindlichkeit des Lehrplans	7
Einzellehrplan Geschichte	8
Kurzcharakteristik	8
Übersicht über die Lehrplaneinheiten und Zeitrichtwerte	9
1 Die Entstehung des modernen Verfassungsstaates in der französischen Revolution	10
2 Streben nach Modernisierung der Gesellschaft, nach Nationalstaatlichkeit und Liberalisierung	12
3 Imperialistische Interessengegensätze und ihre Eskalation im Ersten Weltkrieg	14
4 Demokratie und Diktatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	16
5 Bilanz des Zweiten Weltkrieges und die Welt heute	18

Die Teile

- Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der berufsbildenden Schule
- Der besondere Bildungs- und Erziehungsauftrag der Fachoberschule

werden nach der Erprobungsphase in Kraft gesetzt.

Entsprechend sind in diesem Erprobungslehrplan die Seiten 5 und 6 nicht belegt.

Aufbau und Verbindlichkeit des Lehrplans

Der Lehrplan enthält eine Darstellung der Lehrplaneinheiten (LPE) mit Zeitrichtwerten, Zielen, Inhalten und Hinweisen zum Unterricht.

Die **Ziele** bilden die entscheidende Grundlage für die didaktisch begründete Gestaltung des Lehrens und Lernens an den berufsbildenden Schulen. Sie geben verbindliche Orientierungen über die Qualität der Leistungs- und Verhaltensentwicklung der Schülerinnen und Schüler und sind damit eine wichtige Voraussetzung für die eigenverantwortliche Vorbereitung des Unterrichts durch die Lehrkräfte.

Es werden drei wesentliche Dimensionen von Zielen berücksichtigt:

- Kenntnisse (Wissen),
- Fähigkeiten und Fertigkeiten (intellektuelles und praktisches Können),
- Verhaltensdispositionen und Wertorientierungen (Wollen).

Diese drei Dimensionen sind stets miteinander verknüpft und bedingen sich gegenseitig. Ihre analytische Unterscheidung im Lehrplan ist insbesondere mit Blick auf die spätere Unterrichtsplanung sinnvoll, um die Intentionen von Lehr- und Lernprozessen genauer zu akzentuieren.

Die **Inhalte** werden in Form von stofflichen Schwerpunkten festgelegt und in der Regel nach berufssystematischen und/oder fachsystematischen Prinzipien geordnet. Zusammenhänge innerhalb einer Lehrplaneinheit und Verbindungen zu anderen Lehrplaneinheiten werden ausgewiesen.

Die **Hinweise zum Unterricht** umfassen methodische Vorschläge wie bevorzugte Unterrichtsverfahren und Sozialformen, Beispiele für exemplarisches Lernen, wünschenswerte Schüler- und Lehrerhandlungen sowie Hinweise auf geeignete Unterrichtshilfen (Medien). Des Weiteren werden unterrichtspraktische Erfahrungen in Form kurzer didaktischer Kommentare wissenschaftlich reflektiert aufgeführt.

Die Ziele und Inhalte sind verbindlich. **Zeitrichtwerte** der einzelnen Lehrplaneinheiten sind Empfehlungen und können, soweit das Erreichen der Ziele gewährleistet ist, variiert werden. **Hinweise zum Unterricht** haben gleichfalls Empfehlungscharakter. Im Rahmen dieser Bindung und unter Berücksichtigung des sozialen Bedingungsgefüges schulischer Bildungs- und Erziehungsprozesse bestimmen die Lehrkräfte die Themen des Unterrichts und treffen ihre didaktischen Entscheidungen in freier pädagogischer Verantwortung.

Für die Gestaltung des Lehrplans wird folgende Form gewählt:

Lehrplaneinheit

Zeitrichtwert: Ustd.

Ziele

Inhalte

Hinweise zum Unterricht

Einzellehrplan Geschichte

Kurzcharakteristik

Das Fach Geschichte an der Fachoberschule leistet einen spezifischen Beitrag zur Vertiefung der Allgemeinbildung der Schülerinnen und Schüler und zur Ausbildung ihrer Studierfähigkeit.

Der Geschichtsunterricht der Fachoberschule baut auf dem Lehrplan der Mittelschule auf. Er knüpft an erworbene Vorkenntnisse an, behandelt bereits Bekanntes problemorientiert und betrachtet historische Sachverhalte und Vorgänge in ihrer Komplexität und Wechselwirkung.

Der Unterricht geht daher von komplexen Fragestellungen an die Geschichte aus und erfordert durch die Begrenzung auf die Klassenstufe 12 eine exemplarische Führung sowie die Vertiefung und Erweiterung des Wissens der Schülerinnen und Schüler, ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten nach ausgewählten Schwerpunkten.

Die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts wird in die europäische und Weltgeschichte eingeordnet, um internationale Zusammenhänge von Geschichte und Politik sowie weltgeschichtliche Einflüsse auf die Nationalgeschichte zu verdeutlichen. Dieser Aufgabe stellen sich vor allem die im Lehrplan angegebenen Exkurse.

Das trägt ebenfalls der Entwicklung der Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler Rechnung, aktuelle wie auch zukünftige politische Ereignisse einordnen und beurteilen zu können. Dem dient auch das Einbeziehen der sächsischen Regional- und Lokalgeschichte. Zur Realisierung dieser Zielstellungen können langfristige Aufträge/Facharbeiten der Schülerinnen und Schüler (z. B. für die „Exkurse“) und daraus resultierende Vorträge im Unterricht einen wesentlichen Beitrag leisten.

Weitere wichtige Aufgaben des Unterrichts mit fachübergreifendem Charakter sind die Entwicklung und Festigung fachspezifischer Methoden und Verfahren wie das Einordnen, Vergleichen und Werten historischer Quellen und die Befähigung zur Erörterung möglicher Varianten historischer Entscheidungen. Problemdiskussionen können dabei die Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie die selbstständige Bewertung von Ereignissen und Sachverhalten fördern.

Das aktive Einbeziehen der Schülerinnen und Schüler in Planung und Gestaltung des Unterrichts, die angemessene Berücksichtigung fachrichtungsspezifischer Aspekte sowie eine Abstimmung mit anderen Fächern, insbesondere Sozialkunde, sind Unterrichtsprinzip.

Der Einsatz geeigneten Bild-, Ton- und Filmmaterials unterstützt die Veranschaulichung, das Erleben und Begreifen historischer Situationen und Vorgänge.

**Übersicht über die Lehrplaneinheiten
und Zeitrictwerte****Zeitrictwert: 80 Ustd.**

1	Die Entstehung des modernen Verfassungsstaates in der französischen Revolution	10 Ustd.
2	Streben nach Modernisierung der Gesellschaft, nach Nationalstaatlichkeit und Liberalisierung	14 Ustd.
3	Imperialistische Interessengegensätze und ihre Eskalation im Ersten Weltkrieg	15 Ustd.
4	Demokratie und Diktatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	15 Ustd.
5	Bilanz des Zweiten Weltkrieges und die Welt heute	10 Ustd.
	Zeit für Vertiefungen, Wiederholungen und Leistungsnachweise	16 Ustd.

1 Die Entstehung des modernen Verfassungsstaates in der französischen Revolution

Zeitrichtwert: 10 Ustd.

Die Schülerinnen und Schüler besitzen grundlegende Kenntnisse zur französischen Revolution als Ausgangspunkt für moderne Geschichte und die Entwicklung des modernen Verfassungsstaates. Ausgehend von der exemplarischen Auseinandersetzung mit den Ideen der Aufklärung können sie den Anspruch und die Wirklichkeit dieser Revolution beurteilen und werten. Dabei sind sie in der Lage, Langzeitwirkungen auf die historische Entwicklung Deutschlands, Europas und der Welt zu erkennen.

Die französische Revolution (1789 - 1799)

- Ursachen und Anlass der Revolution

Besprechung des Jahresprogramms mit den Schülerinnen und Schülern

Erfassen besonderer Interessen, Vergabe von Schüleraufträgen (insbesondere für die „Exkurse“)

Wiederholung und Vertiefung von Vorkenntnissen unter Einbeziehung der Ursprünge demokratischer Staatsentwicklung (antike Demokratiemodelle in Griechenland und Rom)
vgl. LP Mittelschule, Klassen 6 und 8

Exkurs französische Geschichte,
z. B. Frankenland als Ursprung Frankreichs, Deutschlands und Italiens;
Herausbildung des französischen Zentralstaates; Absolutismus und Merkantilismus; territoriale Gewinne in Europa und Übersee: Konflikt mit England u. a.

z. B. vertiefende Behandlung von:

Ständegesellschaft und Staatstheorien des Absolutismus (Bodin, Hobbes)

Aufklärung (Weltbild des Rationalismus, Menschenbild, Wirtschaftsliberalismus insbesondere A. Smith)

Staatstheorien zur Überwindung des Absolutismus (Locke, Montesquieu, Rousseau) - Wiederholung, vgl. Lehrplan Sozialkunde, Klassenstufe 11, LPE 2

Beispielwirkung der USA (Unabhängigkeitserklärung 1776, Verfassung 1787)

Misswirtschaft und Finanzkrise des Staates

- Etappen und Ergebnisse der Revolution

z. B. vertiefende Auseinandersetzung mit:

1. Besitzbürgertum an der Macht
- Verfassung von 1791
2. Errichtung der Herrschaft der Jakobiner (1793 - 1794)
- Verfassung von 1793
3. Übergang zum Direktorium (1794 - 1799)
- Direktorialverfassung, evtl. Vergleich zur Verfassung von 1791

[im Schatten der großen Ereignisse: Auslöschung des polnischen Staates 1791]

Die napoleonische Ära (1799 - 1815)

- Innenpolitik

Schwerpunkte:
politisches System unter Napoleon
Codifizierung des Rechts im Ergebnis der Revolution: Code Napoléon (Code Civil - Zivilgesetz) 1804; Code Pénal (Strafgesetz) 1810

- Außenpolitik

napoleonische Fremdherrschaft und Befreiungskriege

Kartenarbeit

Bezug zur Regionalgeschichte

2 Streben nach Modernisierung der Gesellschaft, nach Nationalstaatlichkeit und Liberalisierung

Zeitrictwert: 14 Ustd.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass trotz umfangreicher Reformanstrengungen die kleinstaatliche Zersplitterung die ökonomische Entwicklung im Deutschland des 19. Jahrhunderts behindert. Sie verstehen die Auseinandersetzung zwischen den restaurativen sowie den nationalen und liberalen Kräften als Hauptkonflikt in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sie beurteilen und bewerten die Ursachen und Bedingungen der Industrialisierung und erkennen sie als eine radikale Veränderung der Welt auf wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene und in den allgemein-menschlichen Existenzbedingungen. Sie sehen in der Revolution 1848/49 einen gescheiterten Versuch der Emanzipation der fortschrittlichen Kräfte des 19. Jahrhunderts und verstehen die Vorbildwirkung der Paulskirchenverfassung für die deutsche Demokratieentwicklung.

Die preußischen Reformen nach dem Frieden von Tilsit

Nationalismus und Liberalismus als wesentliche geistige Triebkräfte des 19. Jahrhunderts

Der Wiener Kongreß 1814/15

Exkurs preußische Geschichte

Liberalisierung der Gesellschaft ohne Revolution "von unten"

Grenzen der preußischen Reformen

Begriffsarbeit; Differenzierung zum Nationalismusbegriff im 20. Jahrhundert
Zukunft des Nationalstaates

z. B. vertiefende Auseinandersetzung mit:

Europäische Friedensordnung
Deutscher Bund, Heilige Allianz
Dualismus Preußen - Österreich
territoriale Verluste Sachsens

Exkurs sächsische Geschichte

Restauration, Konservatismus,
Demagogieverfolgung

[Beispielwirkung des griechischen Befreiungskampfes 1829]

1830 Revolutionen in Europa

ggf. in Abstimmung mit Kunsterziehung,
FR Sozialwesen (Wahlbereich) bzw.
Kunstabstrachtung, FR Gestaltung:
Biedermeier

Vormärz und ökonomische Liberalisierung

Hambacher Fest, Göttinger Sieben

ggf. in Abstimmung mit Deutsch:
Entstehung der Germanistik

Ursprünge der modernen Industriegesellschaft

vgl. Lehrplan Mittelschule, Klasse 8

Begriffsarbeit

- England als Musterland der Industrialisierung

Exkurs englische Geschichte

z. B. vertiefende Auseinandersetzung mit:

- Agrarrevolution/Einhegungen
- Kapitalakkumulation/Dreieckshandel
- Bevölkerungsexplosion/Landflucht
Quellenarbeit: Statistiken zur Bevölkerungsentwicklung/evtl. Bevölkerungstheorie von Malthus
- technologischer Wandel
- soziale und arbeitsrechtliche Stellung von Frauen und Kindern

- die 1. Phase der Industrialisierung in Deutschland (1835 - 1870)

deutscher Zollverein
Entstehung der Industriezentren an der Ruhr, in Sachsen und Schlesien: Metallurgie, Maschinenbau, Textilindustrie

siehe auch LPE 3

- Entstehung der sozialen Frage/revolutionäre Krise bis 1847

Folgen der Industrialisierung für Handwerker (gewerbliche Doppelkrise), Heim- und Verlagsarbeiter (Aufstand der Schlesi-schen Weber 1844)

in Abstimmung mit Deutsch und Kunst-
erziehung/Kunstabstrachtung:
Spätromantik, Vormärzliteratur

Revolution in Deutschland von 1848/49

- Ursachen

soziale und ökonomische Krise
Selbstbestimmungsrecht der nationalen Minderheiten

- Verlauf	schwerpunktmäßige Bearbeitung am Beispiel Preußens (revolutionäres Frühjahr 1848, Wahlen zur preußischen und deutschen Nationalversammlung, Stagnation der Revolution im Sommer, Konflikt mit Dänemark, Rückdrängung der Revolution im Herbst/Winter)
- die deutsche Nationalversammlung in Frankfurt/M. und das Scheitern der Revolution	Ziele und zentrale Fragen Paulskirchenverfassung Ursachen des Scheiterns Verfolgung der Demokraten Auswanderungswelle nach den USA

3 Imperialistische Interessengegensätze und ihre Eskalation im Ersten Weltkrieg

Zeitrichtwert: 15 Ustd.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass in den 80-er Jahren des 19. Jahrhunderts der Wettlauf europäischer und außereuropäischer Großmächte um die Beherrschung der Welt begann. Durch Bewertung und Vergleich ausgewählter historischer Ereignisse kommen sie zu dem Urteil, dass die seit dem Wiener Kongreß prinzipiell um Gleichgewicht bemühte Außenpolitik der europäischen Länder von einer Politik zunehmender Konfrontation abgelöst wurde. Sie erfassen die Komplexität der Ursachen für den Ersten Weltkrieg und erkennen, dass Kriege als Mittel der Politik in Frage zu stellen sind.

Der Weg zur nationalstaatlichen Einheit (1849 - 1871)

- Reichsgründung "von oben"	"Blut- und Eisen-Politik" Bismarcks Karten- und Quellenarbeit
- Reichsverfassung	historische Bewertung der Verfassung unter dem Aspekt liberaler, demokratischer und nationaler Vorstellungen (Anknüpfung an LPE 2) politische Parteien im deutschen Kaiserreich
Die 2. Phase der Industrialisierung und die soziale Frage (1870 - 1914)	Entstehung von Elektro-, Chemie- und Automobilindustrie u. a. Verschärfung der sozialen Frage sowie Lösungsversuche (Anknüpfung an LPE 2)

Der konservativ-autoritäre Staat in der Zeit des Imperialismus

- Innen- und Außenpolitik Bismarcks

- Außenpolitik Wilhelm II. nach 1890

- Interessengegensätze der europäischen Staaten

vgl. Lehrplan Mittelschule, Klasse 8

u. a.
Obrigkeitsstaat, Sozialistengesetz,
Sozialgesetzgebung, Kulturkampf
Schutzzollpolitik

Bündnispolitik, Vertragssystem

Bewertung der Persönlichkeit
Bismarcks

Kurswechsel unter Wilhelm
(Weltmachtstreben)

außenpolitische Aktivitäten (Karten-
arbeit)

Begriff Imperialismus

Verschärfung der internationalen Be-
ziehungen durch Chauvinismus und
Militarismus

Wettlauf um Kolonien

Flottenwettrüsten

Erster Weltkrieg

- Anlass und Verlauf

- Kriegsvorstellungen und Kriegs-
wirklichkeit

vgl. Lehrplan Mittelschule, Klasse 9

Überblick

Karten- und Quellenarbeit

Technisierung des Kriegsgeschehens
Kriegseintritt der USA

Exkurs Geschichte der USA

Frontenerlebnisse, Kriegstagebücher

Situation der Bevölkerung

militärische Niederlage

Auseinandersetzung mit der "Dolchstoß-
legende"

ggf. Koordinierung mit Deutsch

(z. B. Remarque: "Im Westen nichts
Neues")

- Vertrag von Versailles

Vergleich mit Wilsons "14-Punkte-Programm"

Diskussion zur Kriegsschuldfrage

Nachkriegsordnung: Isolation Deutschlands und Sowjetruslands

Völkerbund

Quellenarbeit

4 Demokratie und Diktatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Zeitrictwert: 15 Ustd.

Die Schülerinnen und Schüler besitzen grundlegende Kenntnisse über die Geschichte der Weimarer Republik als den Versuch einer demokratischen Ordnung in Deutschland. Sie können die Komplexität und Vielschichtigkeit der Faktoren, die zum Scheitern der Weimarer Republik geführt haben, werten.

In diesem Zusammenhang sind sie in der Lage, die Entstehungsbedingungen des Nationalsozialismus in Deutschland zu beurteilen und Bezüge zu anderen faschistischen Bewegungen in Europa herzustellen. Die Schülerinnen und Schüler haben grundlegende Kenntnisse über wesentliche Elemente der faschistischen Ideologie, Aspekte der innen- und Außenpolitik, die Verfolgung von Juden und anderen Minderheiten sowie über den Zweiten Weltkrieg als einen ideologisch motivierten Angriffs- und Vernichtungskrieg.

Sie sind für die Gefahren extremistischer Ideologien sensibilisiert.

Ihre Bereitschaft, sich mit antidemokratischen Bestrebungen auseinanderzusetzen und diesen entgegenzuwirken, wird gefördert.

Die Weimarer Republik - der Versuch einer demokratischen Ordnung in Deutschland

- die Weimarer Verfassung

- Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik

in Abstimmung mit Inhalten (Weimarer Republik, Nationalsozialismus) aus dem Lehrplan Sozialkunde Berufsschule/Berufsfachschule, Schuljahr 3
gegebenenfalls Reduzierungen bzw. Akzentuierungen für 12 L

Entstehungsbedingungen, Etappen der Entwicklung (Überblick)

Bedeutung und Schwächen

Belastungen durch Versailler Vertrag, Weltwirtschaftskrise, Schwächen der Verfassung, Massenarbeitslosigkeit (Nährboden für den Nationalsozialismus)

"Demokratie ohne Demokraten"

Die nationalsozialistische Diktatur

- Elemente der nationalsozialistischen Ideologie

- Errichtung und schrittweise Sicherung des nationalsozialistischen Herrschaftssystems

Verfolgung von Juden und anderen Minderheiten in Deutschland**Widerstand****Exkurs: Faschistische Tendenzen und Bewegungen in Europa**

Herstellen aktueller Bezüge, z. B. latente Gefahr neofaschistischer Tendenzen

z. B. Sozialdarwinismus, Rassismus, Führerprinzip, Lebensraumkonzept, Volksgemeinschaft, Erziehungsanspruch

Auswertung von Quellentexten, Plakaten und Filmen im Hinblick auf ihre Wirkung

Hitler und die NSDAP bis zum 30.01.1933

Notverordnungen, Ermächtigungsgesetz (Quellenarbeit)

Aufhebung der Grundrechte, der Gewerkschaften, der Parteien, des Föderalismus, der Gewaltenteilung

Phänomen der Massenbasis für Hitler

Alltagsleben, z. B. System der Überwachung, begrenzte individuelle Freiräume (Zeitzeugen)

z. B. Nürnberger Gesetze, Programmnacht 09.11.1933, Holocaust, ["Endlösung der Judenfrage"]

Vergleich mit Verhalten anderer faschistischer Diktaturen gegenüber Juden u. a. Minderheiten

Herstellen regionalgeschichtlicher Bezüge

Motive, Ziele, Formen und unterschiedliche Ausprägung des Widerstandes

"Widerstand ohne Volk"

Herstellen regionalgeschichtlicher Bezüge

Außenpolitik Hitlers

zweigleisige Außenpolitik 1933 - 1936 und aggressive und expansive Außenpolitik 1937 - 1939

Beschwichtigungspolitik der Westmächte
Hitler-Stalin-Pakt

Exkurs Stalinismus**Zweiter Weltkrieg**

Verlauf (Überblick)

Anti-Hitler-Koalition

Kriegsende in Europa und Asien (Ergebnisse)

5 Bilanz des Zweiten Weltkrieges und die Welt heute**Zeitrichtwert: 10 Ustd.**

Aufbauend auf Kenntnissen über die Nachkriegspolitik der Alliierten und einem Überblick über die weitere Entwicklung in Europa und in der Welt verstehen die Schülerinnen und Schüler, dass die Entwicklung beider deutscher Staaten, ihre bilateralen Beziehungen und die Wiedervereinigung Deutschlands eingebettet waren in die Politik der Großmächte. Sie können die daraus resultierenden Auswirkungen beurteilen. Sie wissen, dass mit dem Zerfallsprozess der UdSSR und insbesondere mit dem europäischen Einigungsprozess eine neue Dimension in der Welt entstanden ist.

Die Pläne der Alliierten für das Nachkriegseuropa

Kriegskonferenzen in Teheran, Jalta, Potsdam/Potsdamer Abkommen

Aspekte neuester deutscher Geschichte

- die Entwicklung beider deutscher Staaten bis 1989

vertiefende Auseinandersetzung unter Beachtung der internationalen Entwicklungen:

1. Spaltung Europas und Teilung Deutschlands bis 1949
(z. B. Marshallplan, Berlin-Blockade u. a., Begriffsarbeit "Kalter Krieg")
2. Konfrontationspolitik bis 1961
(z. B. Koreakrieg, 17. Juni 1953, Kuba-krise, Mauerbau)
3. Entspannung und Kooperation bis 1989

- die Wiedervereinigung beider deutscher Staaten

Ursachen (z. B. Krise der DDR, Rolle von Glasnost, Perestroika, Gorbatschow, wachsende Opposition)

Zeitzeugen

- Stationen des Einigungsprozesses

z. B. Einigungsvertrag, Währungs- und Sozialunion, Zwei-plus-Vier-Vertrag

Aspekte europäischer Geschichte

und

Weltgeschichte

z. B.

Europäische Integration (u. a. Europa-
ideen im 19./20. Jahrhundert, Schritte zur
europäischen Einigung)

oder

Zusammenbruch der UdSSR

oder

Entwicklungen in Osteuropa

oder

Jugoslawienkonflikt

**Exkurs Russische Geschichte - Staat
und Politik**

z. B.

Nord-Süd-Konflikt

oder

Entwicklung im asiatischen Raum

Medienstudium und Diskussion aktueller
Fragen und ProblemeBerücksichtigung von Schülerinteressen und
-erfahrungen

Abstimmung mit Sozialkunde notwendig

Abstimmung mit Wirtschaftslehre, FR Wirt-
schaft und Verwaltung

Hinweise zur Veränderung des Lehrplanes richten Sie bitte an das

Sächsische Staatsinstitut für Bildung und Schulentwicklung
Comenius-Institut
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

Bei Stoba-Druck erschienene sächsische Lehrpläne für berufsbildende Schulen:

Bestellnummer	Schulart	Titel	Preis
92/L 3 16 001	FOS	Lehrplan Russisch	10,00 DM
92/L 3 08 002	BGY	Lehrplan Englisch B	19,00 DM
93/L 3 01 003 (K) BS		Lehrpläne Eisenbahner im Betriebsdienst	25,00 DM
93/L 3 01 004 (K) BS		Lehrpläne Baugeräteführer	21,00 DM
93/L 3 01 005 (K) BS		Lehrpläne Drogist	21,00 DM
93/L 3 03 007	BS, BFS	Lehrplan Sozialkunde	15,00 DM
93/L 3 03 008	BS, BFS	Lehrplan Sport	13,00 DM
93/L 3 08 009	BGY	Lehrplan Sport	17,00 DM
93/L 3 01 010	BS	Lehrpläne Holzspielzeugmacher, Drechsler, Holzbildhauer (Grundstufe)	16,00 DM
93/L 3 04 011	FS	Lehrplan Berufs- und Arbeitspädagogik	14,00 DM
93/L 3 03 012	BS, BFS	Lehrplan Wirtschaftskunde (Berufsfelder II - XIII)	15,00 DM
93/L 3 04 013	FS	Lehrpläne Fachrichtung Sozialpädagogik (Teil 1)	20,00 DM
93/L 3 04 016	FST	Lehrpläne Rechts- u. Sozialk./ Zusammenarbeit u. Führung/ Betriebswirtschaftslehre	18,00 DM
93/L 3 02 018 (K) BFS		Lehrpläne Hauswirtschaftlicher Assistent	35,00 DM
93/L 3 01 023 (K) BS		Lehrpläne Holzspielzeugmacher (Fachstufen)	19,00 DM
93/L 3 16 024	FOS	Lehrplan Sport	17,00 DM
93/L 3 03 025	BS, BFS	Lehrplan Deutsch (<i>auslaufend, neu: 98/L 3 03 139</i>)	15,00 DM
93/L 3 01 026 (K) BS		Lehrpläne Grundstufe/BGJ Drucktechnik	16,00 DM
94/L 3 01 028 (K) BS		Lehrpläne Drechsler (Fachstufen)	18,50 DM
94/L 3 01 029 (K) BS		Lehrpläne Drucker (Fachstufen)	16,00 DM
94/L 3 01 030 (K) BS		Lehrpläne Schriftsetzer (Fachstufen)	14,50 DM
94/L 3 01 031 (K) BS		Lehrpläne Bauezeichner	25,50 DM
94/L 3 01 032 (K) BS		Lehrpläne Karosserie- und Fahrzeugbauer (Fachstufen)	20,50 DM
94/L 3 01 033 (K) BS		Lehrpläne Fachkraft für Lebensmitteltechnik	20,00 DM
94/L 3 03 034	BS, BFS	Lehrpläne Hauswirtschaftler (3-jährige Ausbildung)	25,00 DM
94/L 3 33 038	BS/BbSB	Lehrpläne für Förderungslehrgänge	19,00 DM
94/L 3 33 039	BS/BbSB	Lehrpläne für Förderungslehrgänge - Fachlicher Unterricht -	19,00 DM
94/L 3 01 041 (K) BS		Lehrplan Englisch, Berufsfeld I	11,50 DM
94/L 3 01 042 (K) BS		Lehrplan Russisch, Berufsfeld I	11,50 DM
94/L 3 01 043 (K) BS		Lehrpläne Verwaltungsfachangestellter	24,00 DM
94/L 3 01 045 (K) BS		Lehrpläne Kaufmann im Einzelhandel	20,00 DM
94/L 3 01 048 (K) BS		Lehrpläne Vermessungstechniker	23,00 DM
94/L 3 01 049 (K) BS		Lehrpläne Reprohersteller (Fachstufen)	17,00 DM
95/L 3 01 050 (K) BS		Lehrpläne Werbevorlagenhersteller (Fachstufen)	17,00 DM
95/L 3 01 051	BS	Lehrpläne Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	21,00 DM
95/L 3 08 052 (K) BGY		Lehrplan Russisch (A)	14,00 DM
95/L 3 01 056 (K) BS		Lehrpläne Bürokaufmann	23,50 DM
95/L 3 01 057	BS	Lehrpläne Landwirt	36,00 DM
95/L 3 02 060 (K) BFS		Lehrpläne Kosmetiker (2-jährig)	39,00 DM
95/L 3 01 061 (K) BS		Lehrpläne Verkäufer	16,50 DM
95/L 3 04 062 (K) FS		Lehrpläne Sozialpädagogik (fachpraktischer Unterricht)	32,00 DM
95/L 3 04 063 (K) FS		Rahmenstoffplan Familienpflege	22,00 DM
95/L 3 08 064 (K) BGY		Lehrpläne Bautechnik, Fertigungstechnik/Bau	17,50 DM
95/L 3 01 065 (K) BS		Lehrpläne Kaufmann für Bürokommunikation	22,50 DM
95/L 3 04 066 (K) FS		Lehrpläne Sozialpädagogik (Gesundheitserziehung/Biologie,...)	11,50 DM
95/L 3 01 067 (K) BS		Rahmenstoffplan Figurenkeramformer	14,00 DM
95/L 3 01 068 (K) BS		Rahmenstoffplan Manufakturporzellanmaler	14,00 DM
96/L 3 01 069 (K) BS		Lehrpläne Buchbinder	21,00 DM
96/L 3 01 070 (K) BS		Lehrpläne Brauer und Mälzer	22,00 DM
96/L 3 01 072	BS	Lehrpläne Kaufmann im Groß- und Außenhandel	25,00 DM
96/L 3 32 073 (K) BbSB		Sächsischer Rahmenlehrplan Beikoch	17,00 DM
96/L 3 01 074	BS	Lehrpläne Speditionskaufmann	22,00 DM
96/L 3 16 075 (K) FOS		Lehrpläne Pädagogik/Psychologie (FR Sozialwesen)	13,50 DM

Bei Stoba-Druck erschienene sächsische Lehrpläne für berufsbildende Schulen: (Fortsetzung)

Bestellnummer	Schulart	Titel	Preis
96/L 3 01 076 (K)	BS	Lehrpläne Fachangestellter für Bürokommunikation	23,50 DM
96/L 3 16 077 (K)	FOS	Lehrplan Sozialkunde	12,50 DM
96/L 3 33 079 (K)	BS/BbSB	Sächsischer Rahmenlehrplan Bürokraft	18,00 DM
96/L 3 16 080 (K)	FOS	Lehrplan Rechtskunde	13,50 DM
96/L 3 04 081 (K)	FS	Lehrpläne Heilerziehungspflege	33,00 DM
96/L 3 04 082	FS(W)	Lehrplan Unternehmensführung und Kommunikation	14,00 DM
96/L 3 16 083 (K)	FOS	Lehrpläne Biologie/Biologisches Praktikum (FR Agrarwirt. u. Sozialwesen)	14,00 DM
96/L 3 01 084	BS	Lehrpläne Textilmaschinenführer, Textilmechaniker - Spinnerei	28,00 DM
96/L 3 01 085	BS	Lehrpläne Textilmasch.-führer, Textilmech.- Maschenindustrie	30,00 DM
96/L 3 01 086 (K)	BS	Sächsischer Rahmenlehrplan Versicherungskaufmann	16,00 DM
96/L 3 01 087 (K)	BS	Sächsischer Rahmenlehrplan Steuerfachangestellter	17,00 DM
96/L 3 01 089	BS	Lehrpläne Textilmaschinenführer, Textilmechaniker - Weberei	28,00 DM
96/L 3 20 090 (K)	FOS/FS	Lehrplan Mathematik (Technische Richtung)	13,50 DM
96/L 3 20 091 (K)	FOS/FS	Lehrplan Mathematik (Nichttechnische Richtung)	13,50 DM
96/L 3 20 092	FOS/FS	Lehrplan Englisch (Beil. Empfehlungen für Unterr.-Material.)	16,50 DM
96/L 3 01 093	BS	Lehrpläne Notarfachangestellter	26,00 DM
96/L 3 01 094	BS	Lehrpläne Rechtsanwaltsfachangestellter	20,00 DM
96/L 3 02 095	BFS	Lehrpläne Ass. f. Hotel-, Gaststätten- u. Fremdenverkehrsgew.	32,00 DM
96/L 3 01 096	BS	Lehrpläne Tierwirt	27,00 DM
96/L 3 01 097	BS	Lehrpläne Sozialversicherungsfachangestellter	25,50 DM
96/L 3 02 098	BFS	Lehrpläne Touristikassistent	32,00 DM
97/L 3 01 099	BS	Lehrpläne Textilmaschinenführer Veredlung, Veredler	30,00 DM
97/L 3 04 100	FS (W)	Lehrpläne Fachrichtung Wohnungswirtschaft	25,00 DM
97/L 3 02 101	BFS (W)	Lehrplan Maschinenschreiben	13,00 DM
97/L 3 03 104	BFS (W)/BS	Lehrplan Kurzschrift	13,00 DM
97/L 3 04 105	FS(W)	Lehrplan Sozialkunde	15,00 DM
97/L 3 01 106	BS	Lehrpläne Friseur	30,00 DM
97/L 3 02 107	BFS (W)	Lehrplan Phontotypie/Stenotypie	12,50 DM
97/L 3 32 109	BbSB	Sächsischer Rahmenlehrplan Hochbaufachwerker	19,00 DM
97/L 3 01 111	BS	Lehrpläne Gärtner	38,00 DM
97/L 3 04 112	FS (T)	Lehrplan Projektarbeit	14,00 DM
97/L 3 32 113	BbSB	Lehrpläne Hauswirtschaftstechnischer Helfer	27,00 DM
97/L 3 32 114	BbSB	Lehrpläne Bäckerwerker/Bäckerfachwerker	21,00 DM
97/L 3 32 115	BbSB	Lehrpläne Holzbearbeiter/Holzfachwerker	21,00 DM
98/L 3 02 125	BFS (T)	Lehrplan Betriebswirtschaft	15,00 DM
98/L 3 02 128	BFS (T)	Lehrplan Fachenglisch (Techn. Assistenten)	15,00 DM
98/L 3 01 129	BS	Lehrpläne Florist	26,00 DM
98/L 3 16 130	FOS	Lehrplan Geschichte	13,00 DM
98/L 3 01 132	BS	Lehrpläne Forstwirt	28,00 DM
98/L 3 20 136	FOS/FS	Lehrplan Deutsch	15,00 DM
98/L 3 03 139	BS/BFS	Lehrplan Deutsch	10,00 DM
98/L 3 02 140	BFS	Lehrpläne Pharmazeutisch-technischer Assistent	21,00 DM
98/L 3 02 141	BFS(T)	Lehrplan Mathematik (Techn. Assistenten)	14,00 DM
98/L 3 01 156	BS	Lehrpläne Informat.-u. Telekommunikationssystem-Elektroniker	20,00 DM
98/L 3 01 157	BS	Lehrpläne Fachinformatiker (FR Anwend.-entw./Systemintegr.)	28,00 DM
98/L 3 01 158	BS	Lehrpläne Informatikkaufmann	20,00 DM
98/L 3 01 159	BS	Lehrpläne IT-Systemkaufmann	20,00 DM
98/L 3 01 163	BS	Lehrpläne Bankkaufmann	20,00 DM
98/L 3 01 164	BS	Lehrpläne Kaufmann für Verkehrsservice	20,00 DM
98/L 3 01 165	BS	Lehrpläne Fachangestellter für Bäderbetriebe	20,00 DM
98/H 3 63 006	alle BbS	Landesliste der Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (Schuljahr 1998/99)	9,00 DM

Preise inklusive Mehrwertsteuer, Verpackungs- und Versandkosten

(K) Kopiervariante

Bei Bestellungen mit einem Verkaufswert von mehr als 50,00 DM gewährt Stoba-Druck 5 % Rabatt.
Bestellungen richten Sie bitte **nur** schriftlich oder fernschriftlich und unter Angabe der Bestellnummer an:

Stoba-Druck GmbH
Am Mart 16
01561 Lampertswalde

Tel.: (03 52 48) 8 14 68
Fax: (03 52 48) 8 14 69

